

Anmeldung

Bitte bis zum **3. Juni 2024 per Mail:**

KJP.Veranstaltungen@med.uni-muenchen.de

Teilnahmegebühr: 50,00 €

Studierende / in Ausbildung: 25,00 €

(gegen Vorlage eines gültigen Nachweises bei Anmeldung)

Die Anmeldung wird nach Überweisung der Teilnahmegebühr automatisch wirksam. Sie erhalten keine weitere Bestätigung.

Überweisung bitte an:

Förderverein ENDLICH LEBEN e.V.

Bankinstitut: Postbank München

IBAN: DE41 7001 0080 0002 5618 06

BIC: PBNKDEFF

Verwendungszweck: Name und „Symposium 24“

.....
Titel, Vorname und Nachname

.....
Institution

.....
Straße und Hausnummer

.....
PLZ und Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail (bitte unbedingt angeben!)

Kontakt

Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie

LMU Klinikum

Direktionssekretariat

Nußbaumstr. 5a, 80336 München

Tel: +49 (0)89 4400-55901

Fax: +49 (0)89 4400-55902

www.lmu-klinikum.de/kinder-und-jugendpsychiatrie

Veranstalter

Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,

Psychosomatik und Psychotherapie

Klinikdirektor: Prof. Dr. med. Gerd Schulte-Körne

und

ENDLICH LEBEN

<http://www.endlich-leben-kjp.de>



Verein zur Förderung der Klinik, Wissenschaft und Forschung in der KJPPP e.V.

Spendenkonto Postbank München IBAN:

DE41 7001 0080 0002 5618 06

Veranstaltungsort

LMU Klinikum – Campus Innenstadt

Friedrich-von-Gärtner-Saal im St. Vinzenz-Haus

Nußbaumstr. 5, 80336 München

Zugang über den südlichen Seiteneingang des St. Vinzenz-Hauses, bitte der Beschilderung folgen und nicht den Haupteingang benutzen.



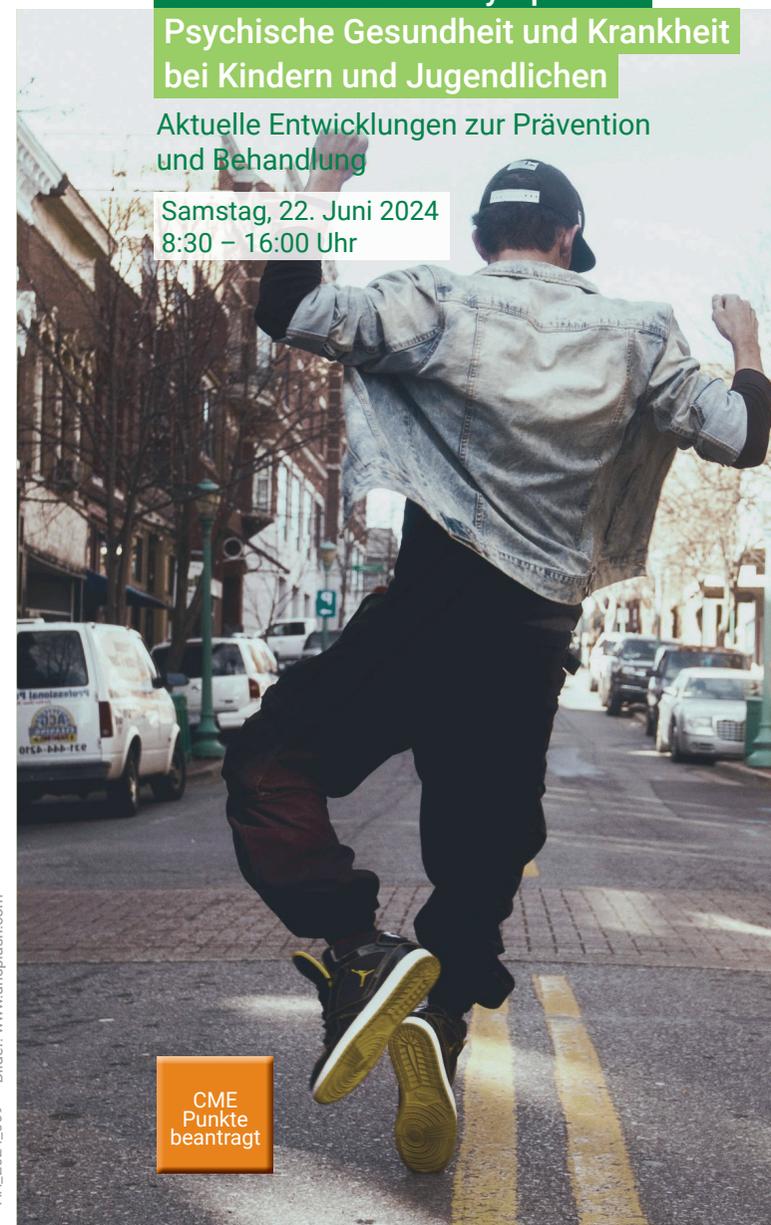
LMU KLINIKUM

Klinik und Poliklinik für
Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie

Wissenschaftliches Symposium Psychische Gesundheit und Krankheit bei Kindern und Jugendlichen

Aktuelle Entwicklungen zur Prävention und Behandlung

Samstag, 22. Juni 2024
8:30 – 16:00 Uhr



CME
Punkte
beantragt

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich sehr, Sie zu unserem diesjährigen kinder- und jugendpsychiatrischen Symposium einzuladen. Das Programm umfasst ein breites Themenspektrum aus den Bereichen Prävention und Behandlung bei psychischen Belastungen und Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter.

Fragen, für wen und unter welchen Bedingungen die kognitive Verhaltenstherapie wirksam ist, werden ebenso wie die Frage, wie (Cyber-) Mobbing entsteht und schulische Prävention gegen Mobbing wirksam eingesetzt wird, beantwortet. Suizidprävention bei Jugendlichen ist nicht erst seit der Coronapandemie ein wichtiges Thema. Ein Beispiel für evidenzbasierte Suizidprävention ist das gleichnamige Zentrum in Bern, das auf dem Symposium vorgestellt wird. Antidepressiva werden in der Behandlung der Depression bei Jugendlichen häufig eingesetzt, dabei spielt das optimale Nutzen-Risiko-Verhältnis eine wichtige Rolle. Mithilfe des therapeutischen Drugmonitorings steht eine Methodik zur Verfügung, die optimale Dosierung bei gleichzeitig möglichst geringen Nebenwirkungen zu erzielen. Die biobehaviorale Synchronizität stellt die Grundlage für die Entwicklung von Bindung dar und fördert ein soziales Zusammengehörigkeitsgefühl, prosoziales Verhalten, Empathie und Emotionsregulation. Ihre wichtige Rolle für den Therapieerfolg wird umfassend dargestellt. Die Notwendigkeit, interkulturelle Kompetenz für die Diagnostik, Beratung und Behandlung bei Kindern und Jugendlichen und ihrer Familie mit Migrationshintergrund zu erlangen, wird häufig betont, ohne dass die entsprechende Qualifikation und Ausbildung hierfür vorgehalten wird.

Ich möchte mich sehr herzlich für Ihr Interesse und Kommen bedanken und wünsche uns allen einen spannenden Fortbildungstag.



Gerd Schulte-Körne

Programm

- Ab 8:30 **Registrierung**
mit Kaffee und Brezen
- 9:30 **Begrüßung**
Prof. Dr. Gerd Schulte-Körne
- 9:40 -10:30 **Im Rausch des Gleichtakts:
Der Einfluss von Synchronizität auf die Entwicklung
von Bindung und psychische Gesundheit in
Eltern-Kind Dyaden**
Prof. Dr. Kerstin Konrad (Aachen)
- 10:30 -11:20 **Psychotherapie für Kinder und Jugendliche:
Was wirkt für wen?**
Prof. Dr. Elena von Wirth (Trier)
- 11:20 -11:50 **Pause**
- 11:50 -12:40 **(Cyber-) Mobbing im Kindes-/Jugendalter:
Entstehungsbedingungen und Möglichkeiten
der Prävention und Intervention in der Schule**
Prof. Dr. Herbert Scheithauer (Berlin)
- 12:40 -13:20 **Mittagspause**
- 13:20 -14:10 **Therapeutisches Drugmonitoring in der Behandlung
von Kindern und Jugendlichen mit Antidepressiva**
Prof. Dr. Michael Frey (Deggendorf)
- 14:10 -15:00 **Suizidprävention in verschiedenen Settings
und über die Setting-Grenzen hinweg**
Prof. Dr. Michael Kaess (Bern)
- 15:00 -15:50 **Interkulturelle Kompetenz in der
Kinder- und Jugendpsychiatrie**
Prof. Dr. Matthias Klosinski (München)

Referentinnen und Referenten

- Prof. Dr. med. Michael Frey
Professor für Biopsychosoziale Medizin
Technische Hochschule Deggendorf
- Prof. Dr. med. Michael Kaess
Ordinarius und Direktor, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
Universitäre psychiatrische Dienste Bern
- Prof. Dr. phil. Elena von Wirth
Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie
des Kindes- und Jugendalters, Universität Trier
- Prof. Dr. rer. nat. Kerstin Konrad
Lehrstuhl für klinische Neuropsychologie, RWTH Aachen
- Prof. Dr. med. Matthias Klosinski
Professur für Psychische Gesundheit
Katholische Stiftungshochschule München
- Prof. Dr. phil. Herbert Scheithauer
Professor für Entwicklungspsychologie
und Klinische Psychologie, Freie Universität Berlin



St.-Vinzenz-Haus mit Sitz der KJP Tagesklinik und Forschung